

VORARLBERG – BEVÖLKERUNGSSTAND SEPTEMBER 2020

Vorarlbergs Bevölkerung zählt mit Stichtag 30. September 2020 399.931 Personen. Das sind um 2.399 Personen mehr als Ende September 2019. 86% der im September 2020 mehr zu- als abgewanderten Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft waren EU-Bürger. Voraussichtlich noch im Oktober 2020 wird Vorarlberg erstmals mehr als 400.000 Einwohner zählen.

Zum Stichtag 30. September 2020 waren in Vorarlberg **399.931 Personen** mit Hauptwohnsitz gemeldet, das sind um **2.399 Personen bzw. +0,6%** mehr als im Jahr zuvor. Damit war das Bevölkerungplus um rund 500 Personen geringer als im September 2019. Zum Höhepunkt der Flüchtlingskrise im Juni 2016 war der Anstieg im Jahresabstand allerdings mehr als doppelt so hoch. Während im Juni 2016 mehr als die Hälfte der Zuwanderer aus Krisenregionen nach Vorarlberg kamen, waren es im September 2020 nur mehr 213 Personen. Neun von zehn Zuwanderern aus dem Ausland waren Bürger aus anderen EU-Staaten. Die Bevölkerungszahl der EU-Bürger stieg im Jahresabstand um 1.657 Personen, die der Österreicher um 586 Personen. Hinzugekommen sind weitere 206 Staatsbürger aus Syrien, Somalia oder Afghanistan. Demgegenüber hat die Anzahl der Einwohner mit einer anderen Staatsbürgerschaft um 50 Personen abgenommen. Derzeit leben 5.905 Staatsangehörige aus den Ländern Syrien, Afghanistan, Irak, Somalia und Pakistan in Vorarlberg. Das entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 1,5%. Ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche, davon wiederum sind 1.130 Kinder schulpflichtig und 709 Kinder sind im Vorschulalter.

Die Bevölkerungsentwicklung wird von zwei Komponenten, der Geburtenbilanz und der Wanderungsbilanz beeinflusst. Das Bevölkerungswachstum Vorarlbergs der vergangenen sieben Jahre war dabei in erster Linie auf die positive Wanderungsbilanz zurückzuführen. In den Jahren zuvor trug die Geburtenbilanz immer mehr zum Bevölkerungswachstum bei. Im Zeitraum September 2019 bis September 2020 ist das Verhältnis recht ausgeglichen. Mehr Zu- als Wegzüge aus dem Ausland bzw. anderen Bundesländern ergaben eine Netto-Zuwanderung von 1.291 Personen. In den vergangenen 12 Monaten wurden nach vorläufigen Berechnungen 4.243 Kinder mit Wohnsitz in Vorarlberg geboren, etwa 100 weniger als in den Vorperioden. Im gleichen Zeitraum starben 3.135 Personen, wodurch die Geburtenbilanz mit 1.108 positiv ist. Wird der Wanderungssaldo differenziert nach Staatsbürgerschaft betrachtet, ist bei Österreichern der Saldo mit -416 Personen (mehr Ab- als Zuwanderung) negativ und bei Ausländern mit +1.707 Personen (mehr Zu- als Abwanderung) positiv. Der Wanderungssaldo bei Ausländern war im September 2020 um rund 452 Personen niedriger wie im September 2019.

86% der mehr zu- als abgewanderten ausländischen Personen waren EU-Staatsbürger und 14% stammten aus anderen Staaten. Im Jahresabstand war eine stärkere Zuwanderung aus Deutschland, Rumänien, Kroatien, Bulgarien, Italien, der Schweiz, Serbien, Ungarn und Spanien zu beobachten.

Entwicklung der Natürlichen Bevölkerungsbewegung

Jahr	Lebendgeborene [abs.]	Gestorbene [abs.]	Geburtenüberschuss [abs.]
2011	3.759	2.591	1.168
2012	3.836	2.750	1.086
2013	3.749	2.801	948
2014	4.007	2.732	1.275
2015 ¹⁾	4.092	2.970	1.122

Tabellenfortsetzung

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss
	[abs.]	[abs.]	[abs.]
2016	4.330	2.929	1.401
2017	4.281	3.113	1.168
2018	4.321	3.100	1.221
2019	4.319	3.062	1.257
1.10.2019 bis 30.9.2020 ²⁾	4.243	3.135	1.108

¹⁾ Ab 2015 erstmals inklusive im Ausland Geborene von Müttern mit Wohnsitz in Österreich.

²⁾ Vorläufige Werte

Demografische Entwicklung der Bevölkerung in Vorarlberg

Einwohner	Hauptwohnsitze				Weitere Wohnsitze	
	[abs.]	Geburten- überschuss [abs.]	Entwicklung zum Vorjahr		[abs.]	[+/- VJ]
Errechnete Wanderungs- bilanz [abs.]			Zunahme Gesamt [abs.]			
Stichtag						
30. September 1996	344.084				13.230	
30. September 1997	345.076	1.975	-983	992	12.641	-589
30. September 1998	346.550	1.770	-296	1.474	13.963	1.322
30. September 1999	348.222	1.472	200	1.672	14.311	348
30. September 2000	349.828	1.490	116	1.606	14.737	426
30. September 2001	351.952	1.611	513	2.124	12.896	-1.841
30. September 2002	354.936	1.553	1.431	2.984	14.302	1.406
30. September 2003	357.324	1.313	1.075	2.388	15.467	1.165
30. September 2004	360.168	1.475	1.369	2.844	16.431	964
30. September 2005	362.910	1.612	1.130	2.742	17.722	1.291
30. September 2006	364.656	1.334	412	1.746	18.377	655
30. September 2007	366.212	1.218	338	1.556	18.801	424
30. September 2008	367.766	1.316	238	1.554	20.459	1.658
30. September 2009	368.871	1.132	-27	1.105	20.484	25
30. September 2010	370.294	1.297	126	1.423	21.205	721
30. September 2011	372.001	1.199	508	1.707	22.624	1.419
30. September 2012	373.729	1.056	672	1.728	23.690	1.066
30. September 2013	375.691	900	1.062	1.962	25.155	1.465
30. September 2014	378.989	1.308	1.990	3.298	25.987	832
30. September 2015	383.094	1.115	2.990	4.105	27.078	1.091
30. September 2016	388.743	1.334	4.315	5.649	27.669	591
30. September 2017	392.073	1.246	2.084	3.330	28.167	498
30. September 2018	394.603	1.236	1.294	2.530	28.463	296
30. September 2019	397.532	1.294	1.635	2.929	28.894	431
30. September 2020 ¹⁾	399.931	1.108	1.291	2.399	29.963	1.069

¹⁾ Schätzung der errechnete Wanderungsbilanz und Geburtenüberschuss

Die 12 größten Gemeinden nach der Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz

1. Dornbirn	50.264	5. Hohenems	16.767	9. Götzis	11.791
2. Feldkirch	34.691	6. Bludenz	14.992	10. Lauterach	10.349
3. Bregenz	29.773	7. Hard	13.584	11. Wolfurt	8.663
4. Lustenau	23.513	8. Rankweil	11.992	12. Höchst	8.179

Die Stadt Dornbirn hat im ersten Quartal 2020 mit 50.095 Einwohnern erstmals die Marke von 50.000 überschritten und ist die zehnt bevölkerungsreichste Stadt in Österreich. Feldkirch liegt auf Rang 13 und Bregenz auf Rang 14. Vorarlberg ist kurz davor, die 400.000er-Marke zu übertreffen.

Das Rheintal, in dem zwei Drittel der Landesbevölkerung wohnen, ist auch jene Region, auf die sich der Bevölkerungszuwachs konzentriert. In dieser Region wurden im Jahresabstand netto +1.655 Hauptwohnsitze gegründet. Im Leiblachtal waren es +373 Personen, im Walgau +289, im Bregenzerwald +77 und am Arlberg +52. In allen anderen Regionen waren geringe Veränderungen zu beobachten. Im Jahresabstand gab es im Leiblachtal große Zuwächse, vor allem in Lochau (+244 Personen) und Hörbranz (+135 Personen).

Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Regionen

	30. September 2019	30. September 2020		
	[abs.]	[abs.]	[abs.]	[in %]
Vorarlberg	397.532	399.931	2.399	+ 0,6
Regionen				
Arlberg/Klostertal	4.873	4.925	52	+ 1,1
Brandnertal	1.273	1.309	36	+ 2,8
Bregenzerwald	31.824	31.901	77	+ 0,2
Großes Walsertal	3.436	3.415	-21	- 0,6
Kleinwalsertal	5.091	5.059	-32	- 0,6
Leiblachtal	14.764	15.137	373	+ 2,5
Montafon	16.442	16.412	-30	- 0,2
Rheintal	268.238	269.893	1.655	+ 0,6
Walgau	51.591	51.880	289	+ 0,6

Etwas mehr als die Hälfte, nämlich 54% der Einwohner mit Hauptwohnsitz, das sind 217.716 Personen, leben in den zehn bevölkerungsreichsten Gemeinden Vorarlbergs, die jeweils mehr als 10.000 Einwohner zählen. In mittleren Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 2.500 und 10.000 leben 116.938 Einwohner, dies entspricht einem Anteil von 29%. In den 26 Gemeinden zwischen 1.000 und 2.500 Einwohnern haben 48.080 Bewohner ihren Hauptwohnsitz begründet. Insgesamt leben 5.083 Einwohner in Kleinstgemeinden mit weniger als 500 Einwohnern und 12.114 Einwohner in Gemeinden zwischen 500 und 1.000 Einwohnern.

In den vier Gemeinden mit jeweils mehr als 20.000 Einwohnern war der Bevölkerungszuwachs in den vergangenen 10 Jahren mit +10,1% um 2,1%-Punkte höher als im Landesdurchschnitt mit +8,0%. In den 32 Kleingemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern stieg die Einwohnerzahl unterdurchschnittlich um +3,0%. Die Einwohnerzahl in den Städten des Rheintals legte um durchschnittlich 11,0% zu. Die Bevölkerungszunahme in den größeren Gemeinden Mittelberg, Klaus, Nüziders, Rankweil, Nenzing, Höchst, Hörbranz, Frastanz, Wolfurt und Altschachen ist in den vergangenen 10 Jahren deutlich schwächer als im Landesdurchschnitt gewachsen. Hingegen gab es in den größeren Gemeinden Lochau, Koblach, Mäder, Lustenau, Lauterach, Götzis und Hard deutliche Zuwächse. Die bevölkerungsreichste Region Vorarlbergs, das Rheintal – mit derzeit 269.893 Einwohnern – konnte einen deutlichen Zuwachs von 9,2% in den vergangenen 10 Jahren erzielen. Die weiteren bevölkerungsreicheren Regionen Walgau (+6,4%), Bregenzerwald (+6,2%), Leiblachtal (+8,5%) und Montafon (+1,8%) erzielten geringere Bevölkerungszuwächse.

Einwohner mit Hauptwohnsitz nach der Gemeindegröße

Gemeinde nach der Einwohnerzahl	Anzahl	Stichtag			Entwicklung 2010 - 2020	
		30. September 2010 [abs.]	30. September 2015 [abs.]	30. September 2020 [abs.]	[abs.]	[%]
Vorarlberg	96	370.294	383.094	399.931	29.637	8,0%
bis 500	15	4.934	4.970	5.083	149	3,0%
500 bis u. 1.000	17	11.762	11.913	12.114	352	3,0%
1.000 bis u. 2.500	28	45.579	46.488	48.080	2.501	5,5%
2.500 bis u. 5.000	18	58.164	59.947	62.553	4.389	7,5%
5.000 bis u. 10.000	8	51.156	52.061	54.385	3.229	6,3%
10.000 bis u. 20.000	6	73.142	76.079	79.475	6.333	8,7%
20.000 und mehr	4	125.557	131.636	138.241	12.684	10,1%

Der Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung ist mit 18,5% gegenüber dem Vorjahr um 0,3%-Punkte deutlich gestiegen. Absolut ist die Zahl der Ausländer im Jahresabstand von 72.348 Personen im September 2019 um 1.813 auf 74.161 Personen im September 2020 gestiegen. 424 Ausländer erhielten in den vergangenen 12 Monaten die österreichische Staatsbürgerschaft.

Entwicklung der Einbürgerungen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr	Gesamt [abs.]	Türkei [abs.]	Nachfolgestaaten Jugoslawiens [abs.]	Andere [abs.]
1997	658	410	122	126
1998	967	648	228	91
1999	1.702	1.200	387	115
2000	1.651	1.066	423	162
2001	2.663	1.930	521	212
2002	2.993	2.090	737	166

Tabellenfortsetzung

Jahr	Gesamt [abs.]	Türkei [abs.]	Nachfolgestaaten Jugoslawiens [abs.]	Andere [abs.]
2003	2.824	2.030	599	195
2004	2.305	1.334	809	162
2005	1.943	1.069	734	140
2006	1.483	786	575	122
2007	1.039	347	608	84
2008	680	256	366	58
2009	426	155	189	82
2010	467	187	190	90
2011	473	211	150	112
2012	430	177	151	102
2013	414	180	130	104
2014	394	140	109	145
2015	448	178	128	142
2016	453	174	113	166
2017	410	135	95	180
2018	430	147	92	191
2019	457	115	132	210
1.10.2019 bis 30.9.2020	424	125	117	182

Der Geburtenüberschuss beträgt insgesamt 1.108 Personen, davon sind 578 Österreicher, 252 aus anderen EU-Staaten, 84 Syrer, 33 Türken, 25 Afghanen, 24 Somalier, 23 Russen und 89 Personen mit einer anderen Staatsbürgerschaft.

Der errechnete Wanderungssaldo ausländischer Staatsbürger beträgt +1.707 Personen. Positiv ist der Wanderungssaldo bei Personen aus den EU-Staaten Deutschland (+586), Rumänien (+279), Kroatien (+172), Bulgarien (+138), Italien (+93), Ungarn (+47) und Spanien (41). Der Saldo mit anderen EU-Staaten beträgt +108 Personen. Der Wanderungssaldo mit anderen Staaten beträgt insgesamt +243 Personen. Davon entfielen auf die Schweiz +82, Serbien +64, auf Somalia +39 und Syrien +38. Hingegen sind 28 Staatsbürger aus Bosnien und Herzegowina mehr weg- als zugezogen.

Negativ ist die Wanderungsbilanz bei Österreichern mit -416 Personen. Der Saldo der zu- und abgewanderten Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft war in den vergangenen Jahren immer negativ. Im Vorjahr waren es -445 Personen. Die Abwanderung ist in den letzten vier Jahren jedoch deutlich niedriger als in den Jahren zuvor.

In Vorarlberg leben derzeit 74.161 Ausländer aus 154 unterschiedlichen Nationen. Die größte ausländische Bevölkerungsgruppe besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft mit insgesamt 18.586 Personen. 12.944 Bürger haben die türkische Staatsbürgerschaft. Die Zahl deutscher Staatsbürger hat in den letzten Jahren stark zugenommen, die Zahl türkischer Staatsbürger nimmt hingegen kontinuierlich ab. 3.597 Einwohner besitzen die bosnische, 3.279 die rumänische, 3.141 die serbische, 2.996 die kroatische, 2.956 die ungarische, 2.852 die syrische, 2.009 die italienische, 1.862 die schweizerische und 344 die britische Staatsbürgerschaft.

Von allen ausländischen Staatsbürgern sind 37.565 EU-Bürger, 2.176 sind Bürger eines EFTA-Staates, 23.940 besitzen die Staatsbürgerschaft eines anderen europäischen Landes (inkl. Türkei) und 10.480 Personen die eines Staates außerhalb Europas. Nachdem das Vereinigte Königreich mit 1. Februar 2020 nicht mehr EU-Mitglied ist, wird der Staat der Region übriges Europa zugeordnet.

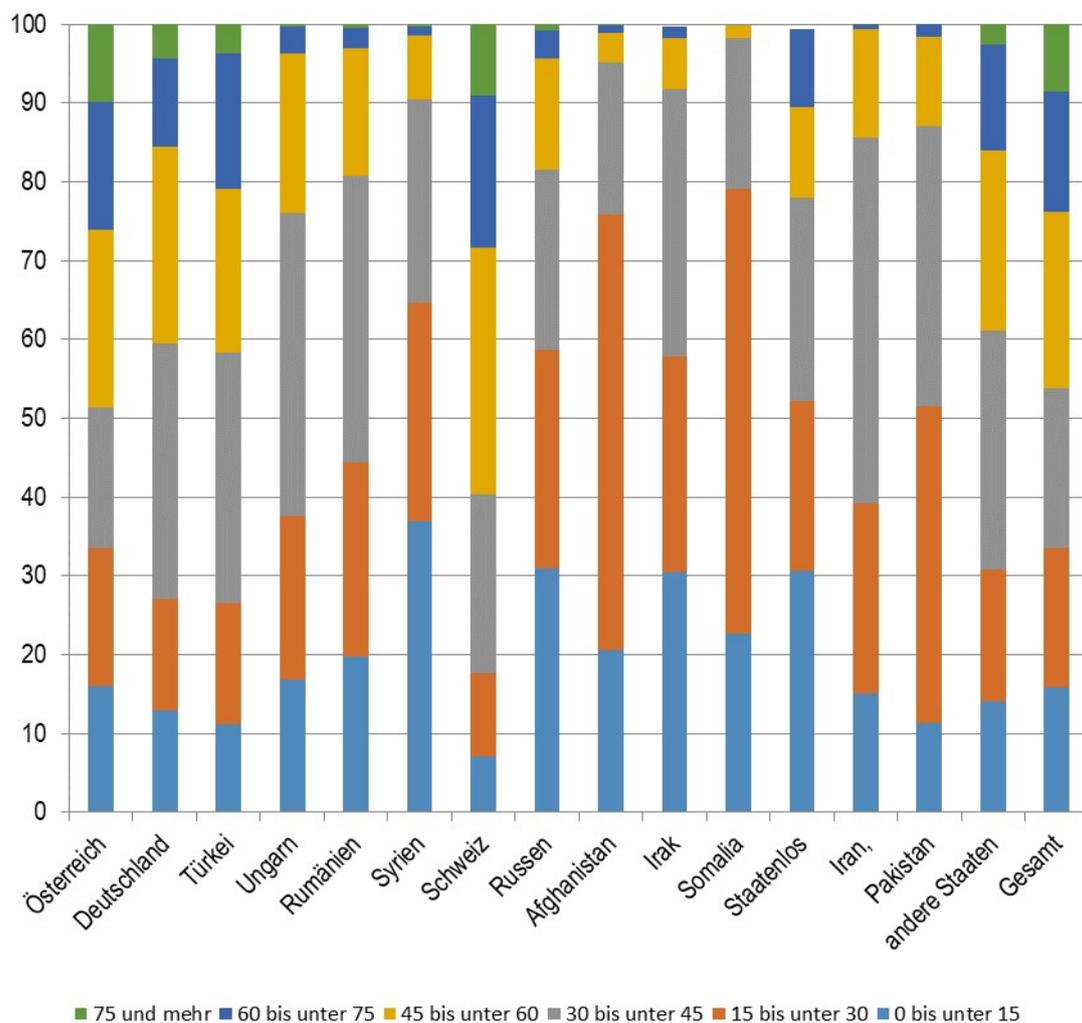
Einwohner mit Hauptwohnsitz nach der Staatsbürgerschaft

Staatsbürgerschaft	Einwohner mit Hauptwohnsitz		Veränderung	
	30. September 2019 [abs.]	30. September 2020 [abs.]	[abs.]	[%]
Vorarlberg gesamt	397.532	399.931	+ 2.399	+ 0,6
Österreich	325.184	325.770	+ 586	+ 0,2
Deutschland	17.978	18.586	+ 608	+ 3,4
Türkei	13.005	12.944	- 61	- 0,5
Bosnien und Herzegowina	3.656	3.597	- 59	- 1,6
Rumänien	2.948	3.279	+ 331	+ 11,2
Serbien	3.121	3.141	+ 20	+ 0,6
Kroatien	2.815	2.996	+ 181	+ 6,4
Ungarn	2.870	2.956	+ 86	+ 3,0
Syrien, Arabische Republik	2.734	2.852	+ 118	+ 4,3
Italien	1.920	2.009	+ 89	+ 4,6
Schweiz	1.796	1.862	+ 66	+ 3,7
Russische Föderation	1.769	1.805	+ 36	+ 2,0
Afghanistan	1.686	1.716	+ 30	+ 1,8
Bulgarien	1.157	1.307	+ 150	+ 13,0
Slowakei	1.194	1.238	+ 44	+ 3,7
Polen	1.139	1.184	+ 45	+ 4,0
Sonstige	12.560	12.689	+ 129	+ 1,0

Die Geschlechtsrelation in Vorarlberg beträgt 99 Männer auf 100 Frauen. Bei österreichischen Staatsbürgern ist das Verhältnis mit 97 Männern auf 100 Frauen ähnlich ausgewogen. Bei Deutschen und Türken überwiegt die Zahl der Männer 107 bzw. 104 die Zahl der Frauen. Besonders unausgewogen ist das Verhältnis bei Staatsbürgern aus Pakistan mit 267 Männern, Afghanistan mit 265 Männern, Somalia mit 235 Männern, Irak mit 171 Männern, Syrien mit 131 Männern und Iran mit 122 Männern auf jeweils 100 Frauen. Bei Staatsbürgern aus Rumänien mit 94 Männern, Ungarn mit 92 Männern, der Schweiz mit 80 Männern und der russischen Föderation mit 89 Männern verhält es sich umgekehrt – hier leben deutlich mehr Frauen als Männer in Vorarlberg.

In Vorarlberg sind 60% der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 60 Jahren. Bei Österreichern beträgt die Quote dieser Altersgruppe 58%. Überdurchschnittlich ist die Quote bei den Ungarn mit 79%, Deutschen mit 72% und Türken mit 68%. Besonders hoch ist die Quote bei den Bürgern aus den Ländern Pakistan, Iran, Somalia, und Afghanistan. Der Anteil beträgt zwischen 78% bis 87%. 62% der Syrer sind im erwerbsfähigen Alter. Der Anteil bei den unter 15-Jährigen ist bei Syrern mit 37% sehr hoch.

Altersstruktur nach der Staatsangehörigkeit per 30.09.2020



Zusätzlich zu den Personen mit Hauptwohnsitz werden auch die Personen mit weiteren Wohnsitzen in Vorarlberg gezählt. Mit Stichtag 30. September 2020 waren 29.963 Personen mit einem weiteren Wohnsitz gemeldet, das sind um 1.069 Personen mehr als vor einem Jahr.

Unter den Einwohnern mit einem weiteren Wohnsitz ist die Ausländerquote mit 47% deutlich höher. Von den 29.963 Personen mit einem weiteren Wohnsitz sind 14.212 fremde Staatsbürger, überwiegend Deutsche mit 4.989 Personen, Rumänen (2.676 Personen), Ungarn (1.337 Personen) und Slowaken (1.279 Personen). Im Vergleich zum September 2019 sind vor allem Österreicher +668, Deutsche +523 und Schweizer +189 hinzugekommen. Demgegenüber hat die Zahl der Staatsbürger aus der Slowakei (-272) und Ungarn (-101) abgenommen.

Einwohner mit einem weiteren Wohnsitz nach der Staatsbürgerschaft

Staatsbürgerschaft	Einwohner mit einem weiteren Wohnsitz		Veränderung	
	30. September 2019 [abs.]	30. September 2020 [abs.]	[abs.]	[%]
Vorarlberg gesamt	28.894	29.963	+ 1.069	+ 3,7
Österreich	15.083	15.751	+ 668	+ 4,4
Deutschland	4.466	4.989	+ 523	+ 11,7
Rumänien	2.587	2.676	+ 89	+ 3,4
Ungarn	1.438	1.337	- 101	- 7,0
Slowakei	1.551	1.279	- 272	- 17,5
Schweiz	363	552	+ 189	+ 52,1
Polen	563	508	- 55	- 9,8
Kroatien	426	409	- 17	- 4,0
Italien	231	276	+ 45	+ 19,5
Niederlande	209	236	+ 27	+ 12,9
Bulgarien	208	215	+ 7	+ 3,4
Tschechische Republik	154	174	+ 20	+ 13,0
Bosnien und Herzegowina	236	161	- 75	- 31,8
Türkei	157	147	- 10	- 6,4
Serbien	155	121	- 34	- 21,9
Liechtenstein	62	94	+ 32	+ 51,6
Sonstige	1.005	1.038	+ 33	+ 3,3

Personen, die neu einen weiteren Wohnsitz anmeldeten, ließen sich meistens im Rheintal (+945) und im Walgau (+192) nieder. Am Arlberg wurden im Jahresabstand um 462 Personen weniger weitere Wohnsitze registriert.

Einwohner mit einem weiteren Wohnsitz nach Regionen

	Einwohner mit weiterem Wohnsitz		Veränderung	
	30. September 2019 [abs.]	30. September 2020 [abs.]	[abs.]	[in %]
Vorarlberg	28.894	29.963	1.069	+ 3,7
Regionen				
Arlberg/Klostertal	2.857	2.395	-462	- 16,2
Brandnertal	479	489	10	+ 2,1
Bregenzerwald	2.390	2.442	52	+ 2,2
Großes Walsertal	229	213	-16	- 7,0
Kleinwalsertal	1.348	1.452	104	+ 7,7
Leiblachtal	1.030	1.121	91	+ 8,8
Montafon	2.324	2.477	153	+ 6,6
Rheintal	14.592	15.537	945	+ 6,5
Walgau	3.645	3.837	192	+ 5,3

Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Altersgruppen

Alter	Einwohner zum Stichtag 30. September 2020					
	Hauptwohnsitze			Weitere Wohnsitze		
	Männlich [abs.]	Weiblich [abs.]	Gesamt [abs.]	Männlich [abs.]	Weiblich [abs.]	Gesamt [abs.]
Vorarlberg	198.711	201.220	399.931	14.441	15.522	29.963
0 bis unter 5	11.190	10.590	21.780	118	121	239
5 bis unter 10	10.743	10.199	20.942	209	220	429
10 bis unter 15	10.698	10.171	20.869	336	275	611
15 bis unter 20	11.110	10.421	21.531	429	440	869
20 bis unter 25	12.106	10.694	22.800	1.137	1.450	2.587
25 bis unter 30	13.379	12.539	25.918	1.619	1.609	3.228
30 bis unter 35	13.792	13.359	27.151	1.510	1.369	2.879
35 bis unter 40	13.959	13.883	27.842	1.385	1.133	2.518
40 bis unter 45	13.068	13.116	26.184	1.313	1.220	2.533
45 bis unter 50	13.915	13.994	27.909	1.238	1.499	2.737
50 bis unter 55	15.673	15.494	31.167	1.344	1.814	3.158
55 bis unter 60	15.337	14.958	30.295	1.293	1.556	2.849
60 bis unter 65	12.099	12.346	24.445	819	1.089	1.908
65 bis unter 70	9.112	10.237	19.349	501	613	1.114
70 bis unter 75	8.203	9.038	17.241	407	367	774
75 bis unter 80	6.295	7.642	13.937	359	308	667
80 bis unter 85	4.815	6.352	11.167	232	223	455
85 bis unter 90	2.269	3.836	6.105	119	131	250
90 bis unter 95	824	1.862	2.686	47	57	104
95 und mehr	124	489	613	26	28	54